



Präsidentenkonferenz der Region Maloja

Beschlussprotokoll der Präsidentenkonferenz der Region Maloja

Datum:	Donnerstag, 23. Februar 2017	
Zeit:	13.30 bis 14.40 Uhr	
Ort:	Gemeinde St. Moritz, Ratssaal im Alten Schulhaus	
Vorsitz:	Asprion Sigi	Gemeindepräsident St. Moritz
Teilnehmer:	Aebli Martin	Gemeindepräsident Pontresina
	Asam Corina	Gemeindevorstand Madulain
	Bosshard Daniel	Gemeindepräsident Silvaplana
	Brantschen Christian	Gemeindepräsident Celerina
	Giacometti Anna	Gemeindepräsidentin Bregaglia
	Guidon Fadri	Gemeindepräsident Bever
	Huder Jon Fadri	Gemeindepräsident Samedan
	Largiadèr Gian Fadri	Gemeindepräsident S-chanf
	Meuli Christian	Gemeindepräsident Sils
	Stieger Jakob	Gemeindepräsident La Punt Chamues-ch
	Wieser Flurin	Gemeindepräsident Zuoz
entschuldigt:	Zanetti Roberto	Gemeindepräsident Madulain
Gäste:	Perl Annemarie	Kreisvizepräsidentin
	Schmidt Monzi	Kreisvorstandsmitglied
Protokoll:	Kollmar Jenny	Geschäftsleiterin Region Maloja

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellungen
2. Protokoll der Sitzung vom 19. Januar 2017
Antrag: Genehmigung
3. Regionalentwicklung Bernina / Maloja:
 - 3.1 Leistungsvereinbarung 2017
Antrag: Genehmigung
 - 3.2 Hotelprojekt Pontresina: Stellungnahme der Region
Antrag: Genehmigung
4. Abfallbewirtschaftung: Austausch Förderbänder
Antrag: Freigabe der Offerte gem. Art. 19 Abs. 2 Organisationsreglement Geschäftsstelle
5. Aufgabenerweiterung der Geschäftsstelle gem. Art. 14 Abs. 2 der Statuten
Antrag: Diskussion und Beschlussfassung
6. Varia

1. Begrüssung

Herr Asprion begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung der Präsidentenkonferenz. Herr Roberto Zanetti lässt sich entschuldigen; er wird durch Gemeindevorstandsmitglied Corina Asam vertreten.

Herr Asprion hält fest, dass die Einladung fristgerecht am 9. Februar 2017 zugestellt worden ist. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Als Stimmzähler wird Christian Meuli gewählt.

2. Protokoll der Sitzung vom 19. Januar 2017

Herr Asprion informiert, dass vorgängig keine Änderungswünsche bekanntgegeben wurden.

Herr Meuli weist darauf hin, dass das Beschlussprotokoll immer erst nach dessen Genehmigung auf der Internetseite der Region publiziert wird. Der Zeitraum bis zur Veröffentlichung ist somit recht lang. Er schlägt vor, zukünftig das Protokoll innerhalb einer Woche nach der Zustellung freizugeben, so dass das Beschlussprotokoll veröffentlicht werden kann. Damit sind alle einverstanden.

Das Protokoll sowie das Beschlussprotokoll der Sitzung der Präsidentenkonferenz vom 19. Januar 2017 werden einstimmig genehmigt und Frau Kollmar für die Abfassung gedankt.

3. Regionalentwicklung Bernina / Maloja

3.1 Leistungsvereinbarung 2017

Herr Aebli verweist auf die zugestellten Unterlagen. Er erläutert, dass die Regionalentwickler eine Projektplanung machen müssen und diese mit dem Kanton abgestimmt wird. Die Besprechung mit dem Kanton hat bereits stattgefunden. Auf Anregung von Herrn Meuli wird die Leistungsvereinbarung nach der Genehmigung durch den Kanton auf der Internetseite der Region publiziert.

In diesem Zusammenhang wird auch darüber diskutiert, wie man mit dem Sportstättenkonzept weiter vorgehen will.

Die Präsidentenkonferenz genehmigt die vorliegende Leistungsvereinbarung einstimmig. Sie wird nach der Genehmigung durch den Kanton auf der Internetseite der Region veröffentlicht.

Der Regionalplanungskommission wird der Auftrag gegeben, in Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklerin Regula Frei das Sportstättenkonzept zu priorisieren.

3.2 Hotelprojekt Pontresina: Stellungnahme der Region

Herr Aebli erläutert, dass der Kanton die Stellungnahme der Region als Grundsatzdokument für seine Entscheidung braucht. Mit dem Hotel möchte man die Zielgruppen der jüngeren Generation, Sportler und Familien abdecken. Die Voraussetzungen (Finanzierung, planerische Voraussetzungen) sind erfüllt.

Es wird darüber diskutiert, was Systemrelevanz bedeutet und ob man den Begriff mittels einer Checkliste definieren will. Die Präsidenten sprechen sich schlussendlich dagegen aus, weil man damit Projekte in ein gewisses Raster zwängt.

Es wird festgestellt, dass die Abläufe zur Beantragung von Kantonsbeiträgen abgestimmt werden müssen, weil das derzeitige Vorgehen Investoren eher abschreckt. Zukünftig sollte

das AWT frühestmöglich aufzeigen, welche Voraussetzungen und Unterlagen von ihnen gefordert werden.

Die Präsidentenkonferenz ist mit der vorliegenden Stellungnahme zum Hotelprojekt Pontresina einstimmig einverstanden.

4. Abfallbewirtschaftung: Austausch Förderbänder

Frau Kollmar verweist auf die vorliegende Offerte der Firma Borema Umwelttechnik AG für den Austausch der Förderbänder in der Abfallumschlagstation über CHF 260'000. Im Budget sind dafür CHF 250'000 eingeplant worden. Gemäss Organisationsreglement der Geschäftsstelle müssen einmalige Ausgaben im Budget durch die Präsidentenkonferenz freigegeben werden.

Die Offerte der Firma Borema Umwelttechnik AG vom 27. Januar 2017 über CHF 264.421.80 wird einstimmig freigegeben.

5. Aufgabenerweiterung der Geschäftsstelle gemäss Art. 14 Abs. 2 der Statuten

Die Erledigung der administrativen Aufgaben der neuen Trägerschaften für den öffentlichen Verkehr, den Flughafen und die Stiftung Engadiner Museum ab dem 1. Januar 2018 muss organisiert werden. Der Vorschlag ist, dass die Geschäftsstelle der Region diese Aufgaben gegen Verrechnung übernimmt, damit nicht in jeder Trägerschaft dafür ein kleines Pensum geschaffen werden muss. Dies ist gemäss Art. 14 Abs. 2 der Statuten möglich, nach dem die Geschäftsstelle gegen kostendeckendes Entgelt Aufträge von Regionsgemeinden oder von Dritten erfüllen kann. Der Aufwand muss verrechnet und die Ansätze dafür müssen festgelegt werden.

Die Finanzkommission wird beauftragt, einen Vorschlag auszuarbeiten, wie die Verrechnung erfolgen kann. Grundsätzlich käme auch eine Pauschalentschädigung in Frage.

Es wird festgestellt, dass dem Bereich Abfallbewirtschaftung der Aufwand der Geschäftsleiterin für die Geschäftsführung verrechnet werden muss. Auch dafür ist ein Vorschlag auszuarbeiten.

Die Präsidentenkonferenz beschliesst einstimmig, die Geschäftsstelle mit den administrativen Tätigkeiten (Sekretariat, Buchhaltung) der Trägerschaften für den öffentlichen Verkehr, Regionalflughafen und die Stiftung Engadiner Museum gegen Verrechnung zu beauftragen und die entsprechenden zusätzlichen Stellenprozente (50-60%) in der Geschäftsstelle zu schaffen. Die Finanzkommission wird beauftragt, mögliche Verrechnungsvarianten aufzuzeigen sowie für den Aufwand der Geschäftsführung der Abfallbewirtschaftung einen Entschädigungsvorschlag zu erarbeiten.

6. Varia

Frau Schmidt informiert darüber, dass er ehemaliger Stellenleiter des Betriebs- und Konkursamtes vermisst ist. Sie informiert, dass bei der Staatsanwaltschaft ein 3. Nachtrag eingereicht wurde.

Herr Guidon dankt Herrn Asprion im Namen aller Anwesenden für die tolle Ski WM, die in bleibender Erinnerung sein wird. Er überreicht ihm ein kleines Geschenk.

Herr Aebli schlägt vor, ein festes Traktandum „Informationen aus den Ressorts“ einzuführen, damit alle darüber informiert sind, was in den Kommissionen läuft. Dem wird zugestimmt.

Herr Aebli informiert über die erste Sitzung der Betriebskommission der KVA Niederurnen, an der er als Delegierter der Region teilgenommen hat. Dort ging es vor allem um die Strategie.

Frau Kollmar verweist noch einmal auf die Kick-off Veranstaltung zur Bildungsinitiative, welche am 15. März 2017 in Scuol stattfindet. Die Einladung wurde allen zugestellt.

Frau Kollmar erinnert an die Einladung der KVA Niederurnen zu einer Besichtigung derselben. Als Termin wird der 12. und 13. April 2017 festgelegt.

Zum Besuch von Regierungspräsidentin Frau Janom Steiner wird festgehalten, dass dieser an der Präsidentenkonferenz am 16. März 2017 gegen 16.00 Uhr mit anschliessendem Apéro und Nachtessen stattfindet.

Für das Protokoll:
die Protokollführerin


Jenny Kollmar

Eingesehen:
der Vorsitzende der Präsidentenkonferenz


Sigi Asprion